

TENNIS POWER

mit Informationen des Tennisverbandes Burgenland



BTV-LANDESMEISTERSCHAFTEN

Seite 3-5

ÖTV-KIDS-TEAMCUP

Seite 7

TRAININGSTIPPS

Seite 13



Michael Frank

Sportreferent Landeshauptmann Hans Niessl

Tennis Power Burgenland

Dank vieler Initiativen, immer besserer Rahmenbedingungen und einer Vielzahl an Angeboten ist der Stellenwert des Sports im Burgenland in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Immer mehr Burgenländerinnen und Burgenländer betreiben in ihrer Freizeit regelmäßig Sport, viele in den zahlreichen Vereinen des Landes, in denen die Basis für erfolgreiche sportliche Karrieren gelegt wird.

Nie zuvor gab es im Burgenland eine solche Bandbreite und Vielfalt im Sport – Faktoren, die gerade jungen Menschen ganz wichtig sind. Als Sportreferent des Burgenlandes sehe ich mich deshalb verpflichtet, diese Vielfalt und zeitgemäße Voraussetzungen für die Sportausübung bestmöglich zu gewährleisten.

Von guten Rahmenbedingungen profitiert auch der Spitzensport, was die großartigen Leistungen burgenländischer Athleten bei nationalen und internationalen Wettbewerben zeigen. Diese tragen dazu bei, dass sich das Burgenland verstärkt

als Sportland positionieren kann, und sie generieren positive Impulse für den Tourismus und für die Wirtschaft. Unbestritten ist die enorme Bedeutung des Sports für die Gesundheit. Angesichts der demografischen Entwicklung ist die Förderung einer gesunden Lebensweise verbunden mit sportlicher Betätigung auf breiter Basis geradezu ein Gebot der Stunde.

Als eine der beliebtesten Sportarten weltweit und auch im Burgenland erfüllt der Tennissport außerdem eine zentrale Funktion, wenn es darum geht, jungen Menschen die Bedeutung des Sports zu vermitteln. Nicht zuletzt dank starker österreichischer Beteiligung auf der internationalen Bühne erlebt der Tennissport hierzulande aktuell einen neuerlichen Aufschwung, der die Begeisterung für diese attraktive Sportart weiter anfeuert und ihr neue Freunde gewinnen wird.

Mit fundierten Berichten, spannenden Neuigkeiten und Informationen aus der Tennisszene leistet „Tennis Power Bur-



genland“ einen wertvollen Beitrag, diese positive Stimmung zu verstärken und die erfolgreiche Entwicklung des Tennissports im Burgenland nachhaltig zu fördern.

Hans Niessl
Landeshauptmann von Burgenland

ERSTE BANK
Was zählt, sind die Menschen.

Schon über **1.000.000** ÖsterreicherInnen nutzen George!

George. Das modernste Banking Österreichs.

erstebank.at

Zukunftsträchtige Projekte

Dabeisein steht im Vordergrund

Die Mannschaftsmeisterschaft 2017 ist jetzt erfreulich und ohne nennenswerte Probleme verlaufen und seit Mitte August kämpft die Altersklasse 35+ um die Meisterschaft. Die Landesligameister 2017 sind bei den Herren der UTC Sportstadt Oberwart und UTC Neudörfel bei den Damen.

Unsere burgenländischen Aushängeschilder waren auch höchst erfolgreich ...

David Pichler: Doppeltitel beim ITF – Turnier in Skopje, Einzel- und Doppelsieg beim ATP-Turnier in Budapest

Michael Frank: Österreichischer Meister in der Altersklasse U16, erster ETA Titel in Haid + Einzel-Semifinale und Doppeltitel in Zell am See

Hans-Peter Kaufmann: Rang 3 bei den ÖTV Jugendmeisterschaften U16

Piet Luis Pinter: zweiter Rang im U12-Bewerb - Doppel bei den ÖTV Jugendmeisterschaften

Clemens Weinhandl: Österreichischer Meister Indoor + Outdoor in der Altersklasse Herren 40
Auf Platz 2 der ITF-Seniorenrangliste der Herren 40

Die „BTV KIDS TROPHY“, für Kids von 6 – 11 Jahren, hat einen ausgezeichneten Start hingelegt.

Ob ROT, ORANGE oder GRÜN, die TeilnehmerInnen haben immer Ihren passenden Court gefunden. Die Mithilfe der 24 austragenden Vereine und deren Funktionäre war großartig.

Bei der BTV Kids Trophy steht das Dabeisein und der Spaßfaktor im Vordergrund, dennoch waren auch tolle Leistungen der Kids zu beobachten. Wir möchten dieses zukunftsträchtige Projekt 2018 verstärkt fortsetzen und hoffen auf weitere Tennisclubs, die nächstes Jahr BTV KIDS TROPHY-Turniere veranstalten um:

den Verein zu beleben wenn keine Meisterschaftsspiele stattfinden

den Vereinskidern ein tolles Turnierangebot „in der Nähe“ zu machen

den Eltern die Möglichkeit zu geben, die eigenen Kinder im Wettkampf zu sehen

den Austausch mit Nachbarvereinen anzuregen



die Vereinskantine zu beleben

die Kids und Jugendlichen hin zum Meisterschaftsmodus zu führen und als zukünftige Vereinsmitglieder anzuwerben

Ich wünsche viel Tennisspaß in der anstehenden Hallensaison und schon jetzt spannende Spiele bei den zahlreichen Wintercups und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Günther Kurz
Günther Kurz

Ihr Günther Kurz
Präsident des BTV



56 Nennungen bei Kids Landesmeisterschaften

BTV-KIDS-Landesmeisterschaften

Die Anlage des UTC Donnerskirchen bot den BTV-Kids eine tolle Bühne, um ihre Landesmeisterschaften auszutragen. Mit 56 Nennungen für die sieben ausgetragenen Bewerbe wurden die Titelkämpfe 2017 zum vollen Erfolg.

„Das Niveau war diesmal wirklich sehr hoch“, freute sich KIDS-Referent Reinhold Koppi, der seinen Talenten an allen drei Tagen auf den Schläger sah. Zum wahren Krimi wurde das U9-Finale der Burschen. Vorerst sah es nach einer sicheren Beute des Oberwarters Nick Weinhandl aus, der sich den ersten Satz mit 4:0 sicherte, doch Jonas Lackner schlug mit 4:1 zurück und setzte sich in einem nervenaufreibenden Match-Tiebreak schließlich mit 11:9 durch.

Bei den U9-Mädchen, die ihre Meisterin im Round Robin-System ermittelten, entwickelte sich ein Zweikampf zwischen Bianca Payer und Anna Posch um den Sieg. Auch Payer setzte sich schlussendlich im direkten Duell im Match-Tiebreak mit 10:7 durch.

In den U10-Bewerben gewannen jahrgangjüngere Akteure. Die Rohrbacherin Mia Schefberger blieb bei ihren zwei Auftritten ebenso unantastbar, wie der Bad Sauerbrunner Constantin Neubauer bei seinen vier Antritten. Beide U9-Spieler holten überlegen die U10-Landestitel.

Eine enorm spannende Partie lieferten sich Kim Kühbauer und Leonie Rabl im



Foto von links: OSR Karl Mannsberger, Leonie Rabl (TC Rohrbach), Turnierleiter Rudolf Gruber

Endspiel der U11-Mädchen. Pötttsching-Siegerin Rabl behielt in den engen Phasen beider Sätze jeweils die Oberhand und gewann schließlich knapp mit 6:4 und 7:5. Bei den Burschen wurde Berend Tusch seiner Favoritenrolle absolut gerecht. Der Hornsteiner überließ seinen Gegnern keinen einzigen Spielgewinn.

Das Resümee von KIDS-Referent Reinhold Koppi nach drei intensiven Tagen fällt durchwegs positiv aus: „Wir hatten ein sehr breit gestreutes Teilnehmerfeld. Kinder aus allen Landesteilen waren genannt. Zudem sahen wir gutes Niveau und auch die Organisation von Rudi Gruber und seinem Donnerskirchner Team war hervorragend.“ Vor allem die gestiegene Teilnehmerzahl freut den BTV-Funktionär: „Das ist auch auf die neu installierte Kids-Trophy zurückzuführen. Die wurde sehr gut angenommen. Die Kinder sind es jetzt schon gewöhnt an Turnieren teilzunehmen. Das merkt man dann auch bei den Landesmeisterschaften.“

Alle KIDS-Landesmeister 2017 auf einem Blick:

U8 Mixed Einzel:	Paul Zechmeister UTC Sankt Georgen
U9 Boys Einzel:	Jonas Lackner UTC Gerersdorf
U9 Girls Einzel:	Bianca Payer TV Pamhagen
U10 Boys Einzel:	Constantin Neubaue UTC Bad Sauerbrunn
U10 Girls Einzel:	Mia Schefberger TC Rohrbach
U11 Boys Einzel:	Berend Tusch ASKÖ TC Hornstein
U11 Girls Einzel:	Leonie Rabl TC Rohrbach



Favoriten gewannen

BTV-Jugend-Landesmeisterschaften

Nach den Kids in der Woche zuvor fanden die Jugend-Landesmeisterschaften statt. In Neusiedl am See wurden weitere sieben Titeln vergeben. Und diese heimsten die Favoriten in der jeweiligen Altersklasse ein. Am Ende der drei Turniertage stand jeweils die Nummer eins der Setzliste an der Spitze.

Bei den U12-Burschen kam es zum prognostizierten Endspiel zwischen Piet Luis Pinter und Benedikt Szerencsits. Einen Satz lang konnte der Südburgenländer die Hackordnung dann auch den Kopf stellen und dem Viertelfinalisten der Österreichischen Meisterschaften den ersten Durchgang klar mit 6:1 abnehmen. Doch dann fand Pinter zu seinem gewohnt druckvollen Spiel und setzte sich schlussendlich im dritten durch.

Bei den U12-Mädchen konnte Maribel Krizaj den Angriff der U11-Landesmeisterin Leonie Rabl abwehren. Die Rohrbacherin, die eigentlich noch im U10-Bewerb antreten dürfte, drang ebenso wie Krizaj mit zwei Vorrundensiegen ins Endspiel ein und präsentierte sich auch dort sehr gut. Nach anfänglichen Schwierigkeiten verlangte Rabl ihrer Gegnerin im zweiten Satz alles ab und musste sich der Oberpuldorferin schließlich mit 0:6 und 4:6 geschlagen geben.

Völlig humorlos spazierte Matthias Ujvary durch den U14-Bewerb der Burschen. Der

Güssinger ließ seinen vier Gegnern insgesamt nur fünf Spielgewinne. Auch im Endspiel gegen den Hornsteiner Fabian Tusch, der sich in einem engen Semifinalspiel gegen Fabian Thury durchsetzte, ließ Ujvary nichts anbrennen.

Am meisten Spannung versprach vor dem Beginn des Turniers der U14-Bewerb der Mädchen. Doch dann sollte es eine klare Angelegenheit für Katharina Oswald werden. Sie bezwang Amelie Gindl, die sich zuvor gegen die starken Emily Kühbauer und Sara Hutter durchsetzen konnte, klar mit 6:3 und 6:1.



Matthias Ujvary (UTC Raika Güssing)

Alle Jugend-Landesmeister 2017 auf einem Blick:

Burschen U12 Einzel:	Piet Luis Pinter, ASKÖ TC Schattendorf
Burschen U14 Einzel:	Matthias Ujvary, UTC Raika Güssing
Mädchen U12 Einzel:	Maribel Krizaj, TC Sport-Hotel-Kurz
Mädchen U14 Einzel:	Katharina Oswald, UTC Raika Güssing
Burschen U12 Doppel:	Piet Luis Pinter (TC Schattendorf)/ Benedikt Szerencsits (UTC Güssing)
Burschen U14 Doppel:	Florian Rivalta (TC St. Margarethen)/ Lukas Müllner (TC St. Margarethen)
Mädchen U16 Doppel:	Sara Hutter (TC Sport-Hotel-Kurz)/ Amelie Gindl (TC Mönchhof)

Klein aber fein

BTV-Senioren-Landesmeisterschaften



Nur vier Landesmeister brachten die Titelkämpfe der Senioren im Tenniscenter Habeler-Knotzer in Neudörf. Aufgrund weniger Nennungen konnten nämlich nur vier Alterskategorien ausgetragen werden.

„Natürlich ist das ein wenig schade“, meinte BTV-Vorstandsmitglied Peter Teuschl, der selbst als Aktiver dabei war. Die 35+-Mannschaftsmeisterschaft sieht er nicht als einzigen Grund für die weni-

gen Teilnehmer. „Die Landesmeisterschaft war ursprünglich an einem Wochenende im Mai angesetzt, an dem keine Meisterschaft war. Damals gab es noch weniger Nennungen.“ Schlussendlich traten 22 Teilnehmer in vier Altersklassen an. „Es war eine kleine aber feine, gut gelungene Veranstaltung“, war Teuschl zufrieden.



Alle Senioren-Landesmeister 2017 auf einem Blick:	
Herren 45 Einzel:	Thomas Kogler, TC Heiligenkreuz
Herren 50 Einzel:	Willibald Kienegger, TC Neustift
Herren 55 Einzel:	Hannes Gamse, TC Neufeld
Herren 60 Einzel:	Franz Kastner, TC Parndorf

MEER T^{best of camps} TENNIS

Wir spielen noch bis Ende Oktober – mit zahlreichen Angeboten!

- Clubwochen in Rabac mit gratis Platzmiete und kostenlosem Training für die zweite Person
- Umag zum Spezialpreis
- 27. Zischka Open



Jetzt buchen:
Kurzcamp in Umag um den Nationalfeiertag

Tel.: 0316 28 63 18
E-Mail: tennis@zischka.at
www.zischka.at



Bilanz kann sich sehen lassen

Österreichische Jugendmeisterschaften in Wien

Die Bilanz des Burgenländischen Tennisverbandes bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften in Wien mit zwei Titeln und jeweils einem zweiten Platz und einem dritten Platz kann sich durchaus sehen lassen. Verantwortlich dafür zeigten sich Michael Frank (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt), Piet Luis Pinter (TC Schattendorf) und Hans-Peter Kaufmann (TC Neudauberg). Trotzdem hätte man sich das eine oder andere Topergebnis mehr erhofft.

Der Eisenstädter Michael Frank konnte bei den U16-Titelkämpfen nahtlos an seine blendende Form der vergangenen Wochen – Turniersieg in Haid und Semifinale in Zell am See auf ETA-Ebene – anknüpfen. Frank spazierte förmlich durch das Teilnehmerfeld und holte sich schließlich den Einzeltitel und mit Partner David Tomic (TTV) auch den Doppelsieg. Verbandskollege Hans-Peter Kaufmann landete nach der Niederlage gegen Frank

im Semifinale auf dem dritten Rang. Im U12-Bewerb holte Piet Luis Pinter den zweiten Rang im Doppel. Mit dem Steirer Simon Schöninger feierte Pinter drei glatte Siege, ehe es im Endspiel eine ebenso glatte Niederlage setzte. Im Einzel stand der Schattendorfer in der Runde der letzten Acht. Nach einem Dreisatz-Sieg gegen die Nummer drei des Turniers, Daniel Zimmermann, beendete Nicola Kogler die Medaillenträume im Einzel.

Die übrigen BTV-Talente konnten die in sie gesetzten Hoffnungen nicht ganz erfüllen. Der Güssinger Matthias Ujvary scheiterte im U14-Bewerb der Burschen in Runde zwei an Doppelpartner Paul Werren (WTV), bei den Mädchen schaffte es überhaupt nur Sara Hutter einen Sieg einzufahren. Die Oberpullendorferin unterlag in Runde zwei dann der Kärntnerin Nina Plihal.

„Unser Abschneiden ist nicht schlecht. Trotzdem hätte ich mir von dem einen

oder anderen ein wenig mehr erwartet“, zeigte sich BTV-Generalsekretär Markus Pingitzer mit dem Abschneiden der BTV-Talente nicht vollends zufrieden.



Michael Frank löste das Finalticket



Michael Frank: erster ETA Titel in Haid + Einzel-Semifinale und Doppeltitel in Zell am See

Lediglich zwölf Spiele gab Michael Frank in seinen ersten vier Begegnungen auf der Anlage des UTC Haid ab, ehe er es im Halbfinale mit Samuil Konov zu tun bekam. Und die Nummer zwei der Setzliste gab gleich von Beginn weg ordentlich Gas, holte sich den ersten Durchgang im Ilzugstempo mit 6:2.

Michael Frank hatte so gar keine Lust die Reise nach Hause anzutreten

Doch der Burgenländer, seinerseits an Position zwölf gereiht, hatte so gar keine Lust die Reise nach Hause anzutreten und drehte unglaublich auf. Der Bulgare war in der Folge chancenlos und konnte nur noch ein Game für sich entscheiden. Das Finalticket war am Ende souverän gelöst.

Auch im Endspiel sollte der erste Durchgang verloren gehen. Doch dieses Mal musste sich das BTV-Talent nichts vorwerfen. Im zweiten Satz sollte sich das Blatt dann auch wenden.

Der Nordburgenländer schaffte ein Break, welches seinen Gegner aus dem Tritt brachte. Die Folge war eine Gala des Michael Frank, der sich nicht nur den zweiten Durchgang mit 6:3 holte, sondern in der Entscheidung gleich mit 5:1 davonzog. Die halbe Miete, bei 6:2 beendete Frank das Spiel zu seinen Gunsten.

Beim nächsten Tennis-Europe-Turnier in Zell am See erreichte Michael Frank im Einzel das Semifinale und gewann mit Lukas Neumayer den Doppel-Bewerb.



Das BTV-Team sorgte für historisches Ergebnis

ÖTV Kids Team-Cup 2017

Die Jahrgänge 2007 und 2008 des Team Burgenland sorgten beim ÖTV Kids Team Cup 2017 powered by Cineplexx für ein historisches Ergebnis. Das bislang beste BTV-Ergebnis aus dem Vorjahr (Rang 5) konnte heuer noch getoppt werden.

Das Burgenland bekam es in der Gruppenphase mit Niederösterreich und der Steiermark zu tun. In beiden Duellen lagen die rot-goldenen Hoffnungen zwar nach den Tennis-Duellen zurück, doch beide Male konnte man den Motorik-Bewerb klar für sich entscheiden.

Gegen die Steirer wurde der knappe Rückstand nach dem Tennis so in einen 43:32-Erfolg umgewandelt, der Rückstand von 15:30 gegen Niederösterreich war nicht mehr zu korrigieren – Endstand 33:42. „Wenn wir gegen Niederösterreich ein Spiel mehr gewonnen hätten, was durchaus möglich war, wäre sogar

der Gruppensieg möglich gewesen“, berichtete BTV-Generalsekretär und Coach Markus Pingitzer. So stand nach der Vorrunde der zweite Platz zu Buche.

Somit ging es um die Plätze vier bis sechs, was dem Team 2017 die Möglichkeit eröffnete, Rang fünf aus dem Vorjahr noch zu toppen. Und dieses Vorhaben sollte auch umgesetzt werden können, weil sich das rot-goldene Team am Abschlusstag noch einmal steigern konnte.

Gegen die hoch eingeschätzte Konkurrenz aus Tirol und Wien spielte man sich jeweils schon im Tennis einen Vorsprung heraus.

Gegen die Kids aus der Bundeshauptstadt führte man nach den 20:10, ehe man bei der Sportmotorik den Sack zumachte. Die Doppel, welche das Duell abschlossen, waren beim 44:25-Erfolg schon bedeutungslos.

Gegen Tirol fiel die Führung mit 25:20 nach dem Tennis denkbar knapp aus, doch wieder ließen die Burgenländer bei der Sportmotorik nichts anbrennen und siegten mit 40:29.



500 tennisbegeisterte Kinder

Toller Erfolg der BTV KIDS Trophy und Sporty-Shorty-Tennis-Tour

Insgesamt zirka 500 tennisbegeisterte Kinder nahmen an der BTV KIDS Trophy und Sporty-Shorty-Tennis-Tour teil. Gespielt wurde auf ROT – ORANGE – GRÜN Courts, mit den dazu passenden Bällen.

Aufgrund großer Beliebtheit, planen wir die Tour auch im Winter fortzusetzen.



Dominanz der Zemendorfer

ASKÖ TC Draßburg

Dominanz der Zemendorfer beim Draßburger Tennisturnier

Auch heuer veranstaltete der ASKÖ TC Draßburg sein traditionelles ITN Tennisturnier vom 14.-16. Juli. Heuer durften Obmann Thomas Tomassovits und Turnierleiter Rudolf Ivancsits 17 Teilnehmer auf der Tennisanlage in Draßburg begrüßen. Das Wetter war teilweise wechselhaft, dennoch hielt der Zeitplan und nach den Vorrunden im A- und B- Bewerb konnten am Sonntagvormittag bei Sonnenschein die Finalsiege ausgetragen werden.

Titelverteidiger Willi Schreiner aus Zemendorf konnte auch 2017 in Draßburg jubeln - er bezwang im Finale den Neusiedler Mario Böhm in 3 Sätzen. Im B-Bewerb setzte sich auch ein Zemendorfer, nämlich Martin Kronberger gegen Manuel Diwalt aus Rohrbach klar in zwei Sätzen durch.



Am Bild: Die Finalisten des Tennisturnieres 2017 sowie Obmann Thomas Tomassovits, Obmann-Stv. Diana Maierhofer, Turnierleiter Rudolf Ivancsits und Lisi Habeler vom ASKÖ Bgld

3. UTC Jennersdorf Open presented by Raiffeisen Meine Bank

UTC Jennersdorf

3. UTC Jennersdorf Open presented by Raiffeisen Meine Bank

Vom 14. bis 16. Juli 2017 fanden bereits die 3. UTC Jennersdorf Open am Gelände des Tennisvereins statt. Mit 55 Teilnehmern zählt das noch junge Turnier bereits jetzt zu einem der Tennis-Highlights im Süd- und Mittelburgenland. Doch nicht nur das, auch zahlreiche Anmeldungen aus

der angrenzenden Steiermark konnte man verzeichnen.

Gestartet wurde in zwei Bewerbungen, PRO und HOBBY-Mixed. Vier Damen, darunter auch die Landesmeisterin Katharina Oswald, konnte man dafür gewinnen. Gespielt wurde um ein Preisgeld von insgesamt € 1500,- in Form von Intersport-Gutscheinen.

Sieger der einzelnen Bewerbe:

PRO-Bewerb:

Patrick Wiesmühler, Team Donaufeld

HOBBY-Bewerb:

Michael Paukowitz, UTC Jennersdorf

PRO-B-Bewerb:

Philipp Kosits, UTC Stegersbach

HOBBY-B-Bewerb:

Philipp Kneissl, TC JUFA Fürstenfeld



Jugendturnier der Altersklassen U12 und U14

UTC Pötttsching

Vom 28.07.2017 - 30.07.2017 fand wieder einmal auf der Tennisanlage des UTC Pötttsching ein gut besetztes Jugendturnier der Altersklassen U12 und U14 statt.

Turnierleiter Dietmar Sket freute sich über insgesamt 70 Nennungen. Dank eines hervorragenden Tenniswetters konnten immerhin sieben Bewerbe ausgetragen werden.

Trotz hohen Temperaturen lieferten sich die Mädchen und Burschen großteils hochklassige und spannende Duelle, die zum Teil erst in den finalen Match-Tiebreaks, bzw. in den dritten Sätzen entschieden wurden. Die Jugendlichen zeigten dabei neben ihren technischen Fähigkeiten auch Bewegungsfreude, Ausdauer und schon mentale Stärke. Trotz vieler intensiv geführter Begegnungen verhielten sich die Kinder äußerst fair und legten vorbildliches Benehmen an den Tag. In der U12 Mädchen Klasse bot Leonie Rabl tolle Leistungen, denn sie gewann auch gegen die Nummern eins

und zwei aus der Steiermark und holte sich dadurch verdient den Titel.

Eine klare Angelegenheit war in der U14 der Sieg von Katharina Oswald. So gewann sie unter anderem gegen Amelie Gindl und Zuzana Sopkova. Immerhin sind beide im Ranking besser platziert!

Einen sehr starken Eindruck hinterließ Benedikt Szerencsits, der in jedem Satz für den Gegner nur maximal ein Game zuließ. Dies bekam im Finale auch Alexander Wagner zu spüren, der trotz enormen

Kampfgeistes das Spiel im U12 Burschen Bewerb 0/6 1/6 verlor.

Der Steirer Jan Kobierski, gab erst in Finale gegen Philipp Steinprecher seine einzigen Games ab und gewann trotzdem klar 6/0 6/2.

Der UTC Pötttsching bedankt sich recht herzlich für die hervorragende Mitarbeit einiger Clubmitglieder, bei den Sponsoren und Investoren, ohne die es schwer wäre, so ein ÖTV Turnier auf die Beine zu stellen!



Rabl, Oswald S., Petriczek, Hofbauer, Jeck, Sket (U12 Single)

TENNIS IN ISTRIEN

4-Tagescamp - 3 x Übernachtung/HP im 4 Sterne Hotel
im DZ und Tennisprogramm Light (4 Einheiten Training und
4 Einheiten Freies Spielen in der Gruppe)

Buchbare Zeiträume:

Umag:	22.03. – 03.06.2018	p.P./DZ ab € 255,-
Porec:	05.04. – 06.05.2018	p.P./DZ ab € 260,-
Rovinj:	24.03. – 25.06.2018	p.P./DZ ab € 250,-
Vrsar:	24.03. – 18.06.2018	p.P./DZ ab € 210,-
Izola:	05.04. – 03.06.2018	p.P./DZ ab € 270,-



TENNIS
TOTAL

www.bacher-reisen.at

☎ 04246 / 3072-0 · tennis@bacher-reisen.at

KIDSCAMP

TC Zagersdorf

KIDSCAMP IN ZAGERSDORF

Zum bereits vierten Mal veranstaltete der Tennisclub Zagersdorf in Kooperation mit dem benachbarten Sportclub Ende Juli ein mehrtägiges Kidscamp, welches einen Teil des Jugendförderprogrammes darstellt. Über 20 motivierte Kinder und insgesamt neun ausgebildete TrainerInnen und BetreuerInnen waren vier Tage lang die Rahmenbedingungen für ein abermals gelungenes Camp. Neben Tennisschläger und gelber Filzkugel wurde



auch mit anderen Sportgeräten trainiert, um allgemeiner auf die Themen Spiel, Sport & Spaß einzugehen und so Koordination, Technik, Spielwitz und Teamgeist zu fördern. Die erlernten Skills konnten dann gleich im Zuge der diesjährigen

Tennis-Ortsmeisterschaftsbewerbe am Abschlusstag eingesetzt werden, wo alle Kids nochmals ihr Bestes gaben.

Fotos vom Camp gibt's auf www.tc-zagersdorf.at.

Tenniscamp Rohrbach

TC Rohrbach

TENNISCAMP ROHRBACH 2017

Wie jedes Jahr gab es wieder bei tropischen Temperaturen am Tenniscamp in Rohrbach von 31. Juli bis 4. August 2017 viel Spaß.

Insgesamt waren 48 Kinder angemeldet und wurden täglich von 9 – 17 Uhr von einem tollen Trainerteam betreut. Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ihr Ballgefühl konnten die Kinder nicht nur beim Tennisspielen sondern auch beim Fußballspielen und diversen Koordinationsübungen unter Beweis stellen. Am Nachmittag ging es dann zu einer nassen Abkühlung am Badeteich. Am Freitag fand das große Abschlussturnier statt, bei dem die Kinder mit Urkunden, Medaillen, Pokalen und kleinen Geschenken belohnt wurden.



Schnuppertennis Tag

TC Deutsch Kaltenbrunn

Am Sonntag, den 30.07.2017, durften wir zwischen 9.00 und 12.00 Uhr 18 Kinder auf unserer Tennisanlage begrüßen. An mehreren Stationen haben die Betreuer Dirk, Rene und Manuel für Spiel und Spaß am Tennisplatz gesorgt. Als Abschluss gab es wie jedes Jahr ein Mittagessen für die Teilnehmer.

Am Foto sind Betreuer: Dirk Gröller, Rene Tauss und Manuel Wagner mit den Kids.



Meisterschaft 2017

UTC Donnerskirchen

Nach einer verkorksten Saison 2016 musste das Herrenteam 1 des UTC Donnerskirchen nach acht Jahren in der 1. Klasse EU absteigen. In der heurigen Meisterschaft konnte die Mannschaft um Gerhard Moser auf alle Spieler zugreifen und fixierte bereits in der vorletzten Runde den Meistertitel in der 2. Klasse EU. Die überlegene Tabellenführung mit dem Punktemaximum von 21 Punkten und einer Matchbilanz von 60:3 (drei Doppel gingen verloren) zeigt deutlich, dass die Donnerskirchner in die 1. Klasse gehören. Der Meistertitel wurde im Anschluss an das letzte Meisterschaftsmatch ordentlich

gefeiert und wird allen Spielern ewig in Erinnerung bleiben. „Diese Saison in der Allgemeinen Klasse ging leider wieder sehr schnell zu Ende. Der Ausflug in die 2. Klasse war dennoch sehr schön, da man wieder auf andere Tenniskollegen und alte Bekannte getroffen ist“, so Obmann Rudi Gruber.

Nico Langmann am Tennisplatz in Donnerskirchen:

Im Zuge des Zeltfestes zur offiziellen Eröffnung des neuen Clubhauses schaute Nico Langmann am Tennisplatz in Donnerskirchen vorbei.

Nico ist ein österreichischer Rollstuhltennisspieler und Paralympics-Teilnehmer. Er gewann sechs Turniere auf der internationalen Rollstuhltennis-Tour, zwei Junioren-Weltmeistertitel im Doppel und drei Staatsmeistertitel. Nico befindet sich aktuell auf Platz Nummer 24 in der Weltrangliste. In einem Show-Match zeigte er seine Fähigkeiten und beeindruckte alle Zuschauer. Er ist nicht nur ein guter Tennisspieler sondern auch eine außergewöhnliche Persönlichkeit.



Kinder Tenniscamp

TC Großwarasdorf

Der TC Großwarasdorf veranstaltete auch heuer wieder ein einwöchiges Kinder-Tenniscamp. Unter Leitung des Trainers Dominik Krausler (rechts am Foto) waren insgesamt 31 Kinder von sechs bis 15 Jahren mit Begeisterung bei der Sache.

Nach jeder Trainingseinheit gab es die Möglichkeit für die Kinder unter Aufsicht mit der neuen Ballwurfmaschine weiter zu trainieren.

Trotz der großen Hitze wurde dies auch ausgiebig genutzt. Abgeschlossen wurde das Camp von einem Kinderfest mit Musik, Speis und Trank, bei dem auch alle Kinder kleine Geschenke erhielten.



Doppeltturnier und Mixed-Bewerb in Güssing

UTC Raika Güssing

Der UTC Raika Güssing veranstaltete von 4. - 6. August sein bereits traditionelles offenes Doppeltturnier. 46 motivierte Spielerinnen und Spieler lieferten sich bei teils tropischen Temperaturen in den Bewerbungen Herren AK, Herren 45+ sowie Damen AK spannende Duelle.

Es gab tolle Sachpreise, Gegrilltes, viele Mehlspeisen und genügend kalte Getränke. Im September, wird noch ein Jux-Mixed-Doppel in Angriff genommen.

Eine Doppelpaarung besteht immer aus einem/r Meisterschaftsspieler/in und einem/r Anfänger/in oder Kind. Die Paare werden nach jedem Match neu zusammengelost.

Bei dieser Veranstaltung steht definitiv der Spaßfaktor im Vordergrund – der UTC Güssing freut sich daher auf zahlreiche TeilnehmerInnen jeder Spielstärke!



Am Bild: Katharina Oswald, Patricija Krizaj, Silke Ofner und Stefanie Szerencsits

„Den Kindern das Kommando“

TV Marz

Heuer lautete auf der idyllischen Tennisanlage in Marz bereits zum zehnten Mal das Motto: „Gebt den Kindern das Kommando“.

Von 9 bis 15 Uhr wurde in der ersten Juliwoche den 54 Kids und Jugendlichen ein abwechslungsreiches sportliches und kulinarisches Programm geboten, bei dem spielerisch – und stets Spaß und Freude im Fokus – die Kinder und Jugendlichen neben Tennis auch in Koordination, Gleichgewicht und Teamarbeit geschult wurden.

Den Abschluss dieser fabelhaften Woche bildete wie jedes Jahr das

„Abschlussturnier“ am Freitag, bei dem Eltern, Angehörige und Freunde mit den Kids mitfieberten und im Anschluss in geselliger Runde die gewonnenen Eindrücke besprechen können.

So herrschte auch heuer bei exzellentem Wetter wieder eindrucksvoll gute Stimmung und bei der Siegerehrung blickte man in leuchtende und strahlende Kinderaugen.

Dem zehnköpfigen Trainerteam kann man nur großes Lob und Hochachtung für deren Organisation und Durchführung dieser tollen und einzigartigen Veranstaltung entgegenbringen.



„A saubere“ Tennisstadtmeisterschaft

ASKÖ TC Mattersburg

„A saubere“ Tennisstadtmeisterschaft beim ASKÖ TC Mattersburg

Die heurige Mattersburger Tennisstadtmeisterschaft stand unter dem Motto „a sauberes Fest!“.

Auf die Bereiche Ressourcenschonung und Abfall, Energie und Wasser, Mobilität, Kulinarik und soziale Verantwortung wurde großen Wert gelegt. Ebenso wurde das 125-jährige Jubiläum des Arbeitersports gefeiert.

Obmann Andreas Ponc konnte Bürgermeisterin Labg. Ingrid Salamon

und Vizebürgermeister Othmar Illedits beim „sauberen Fest!“ begrüßen. Ebenso feierten Sportgemeinderat Günter Dorner und Frauenvorsitzende Claudia Schlager mit den Tennisspielern. Thomas Schlager vom ASKÖ Landesvorstand probierte einige Schläge mit einem Holzschläger aus dem Jahr 1962.

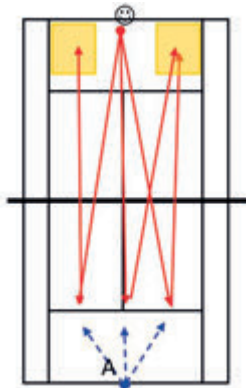
Foto : v.l. Obmann Andreas Ponc, Günter Dorner, Labg. Ingrid Salamon, Vizebürgermeister Othmar Illedits, Claudia Schlager, Thomas Schlager, Obmannstellvert. Gerald Gröller.



Sechs Übungen für eine bessere und schnellere Vorhand

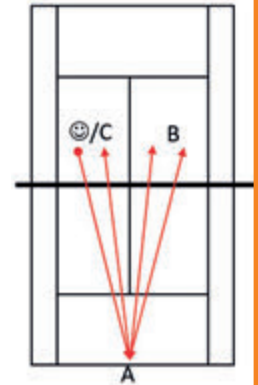
Übung 1:

Der Trainer spielt abwechselnd hohe oder flache Bälle aus der Mitte oder außerhalb des Courts an. Die Bälle werden abwechselnd von der Vorhandseite über die Mitte in die Rückhandseite angespielt. Der Spieler A hat die Aufgabe jeden Ball mit der Vorhand (voll durchziehen) zu schlagen. Die Zielfelder sind daher etwas größer zu wählen.
9 – 12 Bälle pro Serie mit je 3-4 Schlägen aus jeder Position.



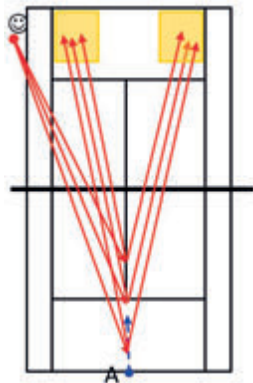
Übung 4:

Spieler A spielt gegen zwei Netzspieler. Die beiden Netzspieler sollen möglichst mittig die Bälle zu Spieler A vollieren. Das Volleyduo geht nicht auf den Punkt, sondern versucht den Ball nur im Spiel zu halten. Somit hat Spieler A weniger Zeit und muss schnell reagieren und sich möglichst gut wieder zum Ball bewegen. Spieler A darf natürlich nur mit der Vorhand spielen.
Nach 15-20 „guten Bällen“ wird der Spieler gewechselt.



Übung 2:

Das Zuspiel erfolgt von der Seite aus der Vor- oder Rückhandecke. Der Trainer spielt die Bälle abwechselnd mal kurz, mal lang, mal mittig an. Der Spieler A versucht wieder die Zielfelder mit voller Schlägerbeschleunigung zu treffen.
8-12 Bälle pro Serie.

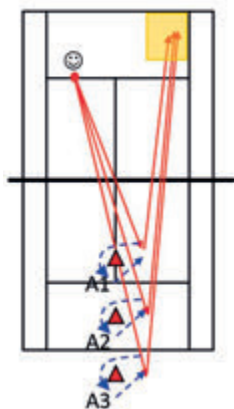


Übung 5:

Gleiche Aufstellung wie Übung 3. Spieler A bekommt aber diesmal die Bälle vom Trainer aus dem Korb zugespielt. Der Trainer spielt die Bälle abwechselnd in die Vor- und Rückhandecke. Spieler A hat die Aufgabe die beiden Netzspieler mit der Vorhand zu passieren. Die beiden Netzspieler sollen die Bälle möglichst in die Ecke vollieren woher sie gekommen sind.
8-12 Bälle pro Serie.

Übung 3:

Der Trainer spielt die Bälle aus dem Korb an. Spieler A startet kurz vor der T-Linie und muss sich nach jedem Schlag um ein Hütchen (kleine Schritte) bewegen. Hütchen 1 befindet sich ca. 1m vor der T-Linie. Hier muss Spieler A den Ball als Topspinnvolley voll durchschwingen. Hütchen 2 befindet sich etwa 3m dahinter. Hier muss der Spieler A den Ball im Aufsteigen voll beschleunigen. Hütchen 3 ist ca. 1m hinter der Grundlinie. Hier muss der Spieler A den Ball wiederum mit voller Power schlagen.
9 – 12 Bälle pro Serie mit je 3-4 Schlägen aus jeder Position.



Übung 6:

Der Trainer bringt den Ball knapp hinter der T-Linie ins Spiel. Spieler A hat die Aufgabe den ersten Ball sofort mit vollem Tempo zu spielen (Winner). Schafft es Spieler B den Ball zurück zu spielen, wird der Punkt ausgespielt. Ziel von Spieler A: Sich mit dem ersten Schlag einen Vorteil zu verschaffen, um direkt oder mit dem Folgeschlag den Punkt zu machen.
Spiel bis 11 Punkte: A bekommt einen Punkt, B bekommt zwei Punkte sollte er den Punkt machen.

“Tenniscamp 4 kids & teens”

TC Nickelsdorf

Der TC Nickelsdorf veranstaltete von 3.-7. Juli 2017 das bereits traditionelle “Tenniscamp 4 kids & teens”. 27 junge und motivierte TennisspielerInnen, im Alter von fünf bis 14 Jahren, trainierten in dieser Woche ihre Tennisskills. Da die Kids nach dem anstrengenden Training das Mittagessen immer brav aufgegessen haben, meinte der Wettergott es gut mit den oft hochsommerlichen Temperaturen und das Tennistraining konnte die ganze Woche ohne Unterbrechungen durchgeführt werden. Sogar der Ausflug ins nahegelegene Freibad war gesichert.

Am letzten Tag des Camps durften die ehrgeizigen TennisspielerInnen bei einem Abschlussturnier ihr Talent vor Eltern und Verwandten zur Schau stellen. Als Belohnung für die harterkämpften Punkte, gab es für alle Tenniscampsteilnehmer Medaillen. Das Team des Tenniscamps freut sich auch nächstes Jahr wieder auf tennishungrige Kids & Teens.



Tennisfest mit prächtiger Stimmung

TC-Blau Weiß Oslip

Dank des guten Wetters und zahlreichen mithelfenden Clubmitgliedern fand am 05.08.2017 ein gut besuchtes und gelungenes Tennisfest mit prächtiger Stimmung statt.

Karlos Lippl und Sepp Pieler haben die Gäste mit Ihrer Musik sehr gut unterhalten.

Das traditionelle Kinder-Tenniscamp (mit Trainer Stefan Pichler, Magdalena Pint) fand eine Woche zuvor statt.



3-Tages Tennisfest

TV Wolfau

Wie die vergangenen Jahre, fand auch heuer wieder unser 3-Tages Tennisfest vom 21. bis zum 23. Juli statt. Sportlich wie auch kulinarisch wurde unseren Gästen einiges geboten!

Am Freitag wurden die Finalsporte unseres internen Vereinsturnieres ausgetragen. Im Anschluss bot die Band „Long Beard Brothers“ eine tolle Show bis in die frühen Morgenstunden. Am Samstag wurde

ein Internes Mixedturnier mit 20 Paaren ausgetragen. Anschließend fand die Players Party statt, bei der alle Turnierspieler voll auf Ihre Kosten kamen.

Der Sonntag stand im Zeichen der Jugend! Auch der TV Wolfau beteiligte sich an den BTV KIDS Turnieren! 16 der jungen Teilnehmer kämpften hart Punkt um Punkt! Umrandet wurde das Turnier von unserm traditionellen Frühshoppen!





- Energieeinsparung vs. Altbestand > 50%
- Blendfrei
- Sofortlicht (keine Anlaufzeit)
- wartungsfrei, Lebensdauer 50.000h

Tennishalle Bad Eisenkappel
stellt auf LED-Systeme von Hacker & Petermann um

Besser sehen – besser spielen

Dieses Argument läßt sich besonders auf Tennishallen übertragen. Die Qualität des Raumklimas, der hohe Komfort von Hallenbelag und der Tennisbeleuchtung sind ausschlaggebend für zufriedene Tennisspieler.



„Green-Light“-Vertriebsprofi – Sven Schorli

Zwei Kärntner Unternehmer haben Erfolgsgeschichte geschrieben!

Weil ihnen herkömmliche LED-Lampen zu ineffektiv waren, entwickelten Markus Petermann und Martin Hacker („Hacker & Petermann GmbH“ Elektrotechnik gegründet 2002) unter der Eigenmarke „Green Light Technologies“ bereits im Jahre 2008 neue und leistungsstärkere LED-Systeme, die noch da zu weniger Energie verbrauchen als die bisher am Markt angebotenen Produkte.

Mit einem wichtigen Nebeneffekt:

Durch die Umrüstung alter Beleuchtungssysteme wurden in Kärnten so bereits mehrere Millionen Kilo CO₂-Ausstoß und natür-

lich **erhebliche Energiekosten eingespart.** „Wir würden uns freuen, auch Sie persönlich und individuell zu beraten. Dabei können wir auf Wunsch auch vor Ort Altbestände besichtigen, neue Lösungen vorschlagen und Amortisationsberechnungen erstellen“, heißt es bei der „Hacker & Petermann GmbH

Hacker & Petermann GmbH

Schlachthofstraße 12
9100 Völkermarkt
www.hacker-petermann.at
office@hacker-petermann.at

Sales:

Tel: +43 664 / 3000 485
Mail: sven.schorli@hacker-petermann.at
www.hacker-petermann.at

**Raiffeisen
Meine Bank**



Veranlagen heißt Vertrauen:

Österreichs Nr. 1, wenn es ums Sparen und Anlegen geht.

Beim Sparen und Anlegen kann man heute viele Wege gehen. Ganz gleich, für welchen Sie sich entscheiden – wichtig ist ein Berater, der weiß, welche Spar- oder Anlageform die richtige für Sie ist. Mehr unter [raiffeisen.at/anlegen](https://www.raiffeisen.at/anlegen)